

29.11.09 Grafertshofen - SVI 1:1

Geschrieben von:

Montag, den 30. November 2009 um 18:10 Uhr - Aktualisiert Montag, den 30. November 2009 um 18:58 Uhr

17. Spieltag, 29.11.09

SV Grafertshofen - SVI 1:1 (1:0)

Auf dem kleinen Platz versuchte der SVI von Beginn an die Initiative zu übernehmen. Verletzungsbedingt mußte man erneut auf wichtige Stammspieler verzichten (D. Schmitt, Gschwind, Liebl). Doch die Nachrücker füllten die Lücke problemlos. Immer wieder brachte man die nicht sattelfest wirkende Abwehr der Gastgeber in Bedrängnis und schoß aus allen Lagen. Bereits nach vier Minuten hätte Gabriel Saule sein Team in Führung bringen können. Nach 15 Min. mußte man beim SVI bereits wechseln, nachdem sich H. Wedemeyer eine Muskelzerrung zuzog. Sein Platz wurde von Julian Unseld eingenommen, der in der Folgezeit eine tolle Partie bot. Leider bekam man trotz Überlegenheit das Gegentor. Beim ersten Angriff überhaupt erzielten die Hausherren in der 27. Min. die Führung nach einem schnellen Konter. Das zeigte zunächst Wirkung beim SVI. Und Grafertshofen legte von nun an eine harte Gangart an den Tag, mit der der schwach leitende Schiedsrichter überfordert war. Anstatt konsequent rüde Attacken zumindest mit Gelb zu unterbinden, ließ er die Hausherren gewähren. Die Abwehr des SVI kam nun immer mehr in Schwierigkeiten. In der 40. Min. wäre so fast das 2:0 gefallen. Andererseits hatte Julian Unseld im Gegenzug den Ausgleich auf dem Fuß, schoß aber aus kurzer Distanz über das Tor. Und auch Simon Hahn hätte vor der Halbzeit noch die Chance zum 1:1. Sein Distanzschuß konnte allerdings vom Torhüter pariert werden. Nach dem Wechsel hatte der SVI großes Pech, als Julian Unseld nach einem Eckball abzog und nur den Außenpfosten traf. Bis zur 65. Min. gelang es den Grafertshofenern durch die ruppige Spielart und mit Hilfe des Schiedsrichters die Führung zu halten. Dann gelang der mittlerweile hochverdiente Ausgleich. Ausgehend vom glänzend aufgelegten Julian Unseld, der den Ball nach toller Vorarbeit zurücklegte, erzielte S. Wedemeyer das 1:1 mit einem unhaltbaren Schuß aus 16 Metern.

Jetzt machte sich die bessere Kondition des SVI bemerkbar, denn man drückte den Gegner immer mehr in die eigene Hälfte. Grafertshofen war nun nur noch darauf bedacht, die Angriffe des SVI mit allen möglichen unfairen Mitteln zu unterbinden, was ihnen leider auch gelang, nachdem seitens des Schiedsrichters kaum eingegriffen wurde. Der Siegtreffer lag in den letzten 10 Spielminuten regelrecht in der Luft, blieb dem SVI jedoch verwehrt. So hatte allein S. Wedemeyer noch zwei Einschußmöglichkeiten, doch irgendwie hatte der SVG immer noch einen Fuß dazwischen, so dass es am Schluß beim 1:1 blieb, frenetisch vom meist unfairen Anhang der Hausherren gefeiert. Für den SVI bedeutete dies, dass man im vierten Spiel hintereinander sieglos blieb.

Der SVI spielte wie folgt:

Bleyer, Müller, Hahn, Demirkaya, Adam, Hausladen, Saule, M. Schmitt, Gerst, S. Wedemeyer,

29.11.09 Grafertshofen - SVI 1:1

Geschrieben von:

Montag, den 30. November 2009 um 18:10 Uhr - Aktualisiert Montag, den 30. November 2009 um 18:58 Uhr

H. Wedemeyer (16. Unseld)

Reserve SV Grafertshofen - SVI 3:3 (3:1)

Das Spiel begann mit einem überlegenen SVI, der Grafertshofen zunächst stark in die Defensive drängte. So ergaben sich gleichzeitig eine Vielzahl von Torschußmöglichkeiten. Die Hausherren konnten sich bis zur 15. Min. bei ihrem Torhüter bedanken, der durch mehrere Glanzparaden u. -reaktionen eine Führung des SVI verhinderte. Dann kam plötzlich ein Bruch ins Spiel. Die Folge waren dann drei Gegentore in der 25., 30. u. 35. Min., so dass man noch vor der Halbzeit fast aussichtslos zurück lag. Die Leistung des SVI ließ auch mehr als zu wünschen übrig. Es fehlte am Kampfgeist, vorallem aber am Miteinander. Nur ein paar wenigen Spielern merkte man an, dass sie bereit waren zu kämpfen. Vorne weg Ümüt Dirican, dem dann in der 40. Min noch der 3:1 Anschlußtreffer gelang. So gings dann auch in die Pause, wo sich die Mannschaft klare Worte vom Trainer anhören mußten. Dies zeigte dabei dann Wirkung. In der 2. Halbzeit stand wieder eine Einheit auf dem Platz. Erneut war es Ümüt Dirican, der die Mannschaft wieder ins Spiel brachte. Nach einem Foulspiel im Strafraum verwandelte er den Elfmeter sicher zum 3:2. Während die Gastgeber nun plötzlich in Schwierigkeiten gerieten, sah der SVI seine Chance und spielte konzentriert nach vorn und ließ kaum noch nennenswerte Angriffe des Gegners zu. Dies wurde in der 75. Min. auch belohnt, als der Spieler des Tages mit seinem dritten Treffer den Ausgleich erzielte. Nach herrlicher Einzelleistung schoß Ümüt Dirican aus spitzem Winkel das 3:3. In der restlichen Spielzeit hätte man sogar noch den Siegtreffer erzielen können, was die Grafertshofener aber dann doch noch verhindern konnte. So zeigte man eine tolle Moral und drehte eine fast schon verloren geglaubte Partie.

Der SVI spielte wie folgt:

Schaukal, Mikschl, Langenwalter, B. Uysal, Brendle, Dirican, Seewald, Kocak. O. Uysal, M. Schinel, Vivacqua, Kopp, Chr. Schinel
